

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2010/2011

Ausgegeben am 05. Oktober 2011

54. Stück

---

- 206. Bestellung zum interimistischen Leiter (Direktor) der Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie
- 207. Bestellung eines Geschäftsführenden Direktors für das Department Psychiatrie und Psychotherapie
- 208. Ausschreibung des "Prof. Brandl-Preises" für das Jahr 2011
- 209. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 210. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

## 206. Bestellung zum interimistischen Leiter (Direktor) der Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 21.09.2011 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2011 bis zum Dienstantritt einer/s der Univ.-Klinik zugeordneten Professorin/s oder bis zur Auflösung der Univ.-Klinik im Zuge einer allfälligen Änderung des Organisationsplans

**Herrn Univ. Prof. Dr. Wolfgang Fleischhacker**  
zum interimistischen Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie zu bestellen.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

---

## 207. Bestellung eines geschäftsführenden Direktors für das Department Psychiatrie und Psychotherapie

Das Rektorat hat beschlossen, für die Funktionsperiode ab 3.9.2011 bis 2.9.2014

**Herrn Univ. Prof. Dr. Wolfgang Fleischhacker**

zum geschäftsführenden Direktor des Departments Psychiatrie und Psychotherapie zu bestellen.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

---

## 208. Ausschreibung des "Prof. Brandl-Preises" für das Jahr 2011

I.

Dank der Ermächtigung der Gemahlin des verstorbenen Herrn Honorarprofessors Dr. Dr. h.c. Ernst Brandl gelangt an der Medizinischen Universität Innsbruck für das Jahr 2011 der "Prof. Brandl-Preis" zur Ausschreibung.

Laut Wunsch des Spenders wird der Preis jährlich alternierend für Arbeiten aus dem Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck und den Nachfolgefakultäten der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens Universität Innsbruck vergeben. Für den nunmehr zur Ausschreibung gelangenden Preis kommen nach dieser Regelung Arbeiten aus dem Bereich der *Medizinischen Universität Innsbruck* in Frage.

II.

### **Richtlinien für die Vergabe des "Prof. Brandl-Preises"**

jährlich dotiert von der "Prof. Ernst Brandl-Stiftung" mit dem Sitze in 6130 Schwaz und der derzeitigen Anschrift 6130 Schwaz, Ried Nr. 8.

Der Prof. Brandl-Preis ist gedacht als Anerkennung für besonders innovative, zukunftsorientierte Leistungen, die dazu beitragen, die Schwierigkeiten unserer Zeit, welche durch die hemmungslose Realisierung allen wissenschaftlichen Fortschrittes entstanden sind, zu bewältigen und eine lebenswerte Zukunft sicherzustellen.

In Frage kommende wissenschaftliche Arbeiten oder Patente bzw. Patentanmeldungen müssen folgende Bedingungen erfüllen:

Die Thematik soll im Bereich der Biotechnologie, Gentechnik, Enzymtechnik, Zellkulturtechnik liegen, kann aber auch der Chemie oder Physik zugehören und muss Verbesserungen zum Inhalt haben, die auf das Wohlergehen des Menschen, eine umweltschonende Gewinnung von Wirkstoffen, Energie, Rohstoffen oder auf die Sicherstellung der Ernährung von Mensch und Tier bzw. auf die Lösung unserer Umweltprobleme abzielen.

Bewerber können sich in Tirol arbeitende oder studierende österreichische Staatsbürger/innen oder Ausländer/innen, die mindestens fünf Jahre in Tirol gearbeitet oder studiert haben, ein einschlägiges Studium absolviert und diesen Preis in den letzten fünf Jahren nicht erhalten haben.

Die Arbeiten oder Patente müssen höchstens zwei Jahre vor der Einreichung veröffentlicht oder von einer renommierten wissenschaftlichen Zeitschrift zur Veröffentlichung angenommen bzw. beim Österreichischen Patentamt hinterlegt worden sein.

Die Einreichung der Arbeiten muss jeweils bis zum 31.12. erfolgt sein.

Den Vergabevorschlag erstellen:

- (a) Nachfolgefakultäten der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens Universität Innsbruck
- (b) Medizinische Universität Innsbruck
- (c) Österreichische Gesellschaft für Biotechnologie, Landesorganisation Tirol
- (d) Österreichische Gesellschaft für Gentechnik, Landesorganisation Tirol

Diese Gremien, von denen jedes eine Stimme hat, wählen dann bis zum 15.3. diejenige Arbeit aus, die sie für preiswürdig erachten, und schlagen sie der "Prof. Ernst Brandl-Stiftung" in Schwaz zur Dotierung vor.

Die Preisvergabe erfolgt durch den Stifter bzw. durch das Kuratorium im Laufe des Monats Mai jedes Jahres.

Bei Fehlen einer preiswürdigen Arbeit fließt der vorgesehene Betrag dem Stammvermögen der Stiftung zu.

### III.

Die **Einreichfrist** ist:

**PB-2011-1 : 05-10-2011 - 31-12-2011**

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwasige Fragen richten Sie bitten an:

**Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement**

Tel. 0512/9003-70091; EMail: [qm@i-med.ac.at](mailto:qm@i-med.ac.at); Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk

Vizerektor für Forschung

---

## 209. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-13810**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis längstens 28.02.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: abgeschlossene Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

**Chiffre: MEDI-13821**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 02.12.2011 bis längstens 23.03.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

**Chiffre: MEDI-13818**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab 01.11.2011 bis längstens 03.04.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse im klinischen und wissenschaftlichen Arbeiten im Fachbereich Psychiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

**Chiffre: MEDI-13777**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Biologische Psychiatrie, ab 01.11.2011 bis längstens 27.07.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse im Fachbereich Psychiatrie, in der klinischen Tätigkeit sowie im wissenschaftlichen Bereich. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

**Chiffre: MEDI-13834**

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (55%, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin, ab 09.11.2011 bis längstens 08.11.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorerfahrungen im klinisch-psychiatrischen Tätigkeitsbereich sowie im wissenschaftlichen Arbeiten im Fachgebiet Psychiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. Oktober 2011 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-13824**

Universitätsassistent/in (Postdoc), Sektion für Allgemeine Pathologie, ab 01.11.2011 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Medizin oder der Naturwissenschaften (Biologie, Genetik, Biochemie). Erwünscht: Erfahrung, methodische Expertise im zukünftigen Aufgabengebiet. Erwartet werden darüber hinaus Einsatzbereitschaft, Engagement für Forschung und Lehre, Führungskompetenz und Teamfähigkeit. Schwerpunkt der Tätigkeit ist Erforschung und diagnostische Abklärung der molekulargenetischen Grundlagen von Tumorkrankheiten. Damit verbunden ist die Leitung des molekularpathologischen Labors. Selbständige Beantragung und Durchführung wissenschaftlicher humangenetischer Projekte sowie die Teilnahme an der Lehre wird gefördert und erwartet. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

**Chiffre: MEDI-13826**

Facharzt/Fachärztin, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab 01.11.2011 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Pathologie. Erwünscht: diagnostische Erfahrung in Hämatonkologie und Molekularpathologie, Interesse an spezialisierter Diagnostik und wissenschaftlicher Arbeit, Engagement in der universitären Lehre und für die Ausbildung jüngerer Kolleg/inn/en im Fach Pathologie, Einwerbung von Drittmitteln für die Forschung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Diagnostik. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die histomorphologische Diagnostik in verschiedenen Gebieten der Pathologie, Supervision bei der Entwicklung und Implementierung von Methoden in Immunhistochemie und Molekularpathologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. November 2011 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

---

## 210. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **Allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-13815**

Biomedizinische/r Analytiker/in (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 03.11.2011 bis längstens 03.07.2012. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung mit HPLC-Analytik, biochemischen und molekularbiologischen Forschungsaufgaben. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei biochemischen, molekularbiologischen und analytischen Forschungsaufgaben.

**Chiffre: MEDI-13820**

Biomedizinische/r Analytiker/in (Ersatzkraft), Sektion für Biochemische Pharmakologie, ab 01.01.2012 bis längstens 30.09.2012. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Teamfähigkeit, Interesse an der Wissenschaft, Freude, neue Methoden zu erlernen, Einsatzbereitschaft. Aufgabenbereich: Biomedizinische/r Analytiker/in - Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit, Bestellwesen und Organisation des Molekularbiologischen Labors.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. Oktober 2011 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

---